



Eingangsvermerk:



Antrag auf Bewilligung einer Direktförderung von modernen Holzheizungen

Förderungswerber

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Titel: _____ Vorname: _____ Nachname: _____
Geburtsdatum: _____
Bezeichnung bei juristischen Personen: _____
Registercode (Firmenbuch-, Vereinsregisternummer, etc.): _____
Wohnadresse: Straße: _____ HNr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
E-Mail: _____
Kontoinhaber: _____ Bankverbindung: _____
IBAN: _____ BIC: _____
Besitzverhältnisse (Zutreffendes bitte ankreuzen):
 HauseigentümerIn WohnungseigentümerIn Wohnungseigentümergeinschaft
 HauptmieterIn PächterIn Wohnbauträger
 dinglich Nutzungsberechtigte/r BetreiberIn Schule/Kindergärten BetreiberIn einer öffentl. Sportanlagen
 BetreiberIn eines Pflegeheimes Sonstige (bitte Bezeichnung eintragen): _____

Berechnung der Förderung

NICHT AUSFÜLLEN:

Landesförderung: € _____
Förderungssatz: € 500,00 je Anlage
Förderungssumme: € _____ (maximal € 500,00)
Nicht förderbar, weil: _____

Auszahlungsanordnung

NICHT AUSFÜLLEN:

Förderungssumme: € _____
F.d.R.d.A.: _____

Objektbeschreibung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Objektadresse: wie Postanschrift: ja nein
Straße: HNr.:
PLZ: Ort:

Art des Objektes (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ein-/Zweifamilienwohnhaus Mehrfamilienwohnhaus mit Wohneinheiten
 Wohnung Schule/Kindergarten
 öffentliche Sportanlage Pflegeheim
 Sonstiges (bitte Bezeichnung eintragen):

Anlagenbeschreibung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Anlage (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ersterrichtung
 Kesseltausch / Umstellung von Einzelöfen auf Zentralheizung

bisherige Heizung:

Baujahr:

- Ölkessel
 Gaskessel
 Festbrennstoffkessel
 Allesbrenner
 Sonstige:

bisherige/r Brennstoff/e:

- Heizöl
 Gas
 Koks/Kohle
 Scheitholz
 Hackschnitzel
 Sonstige:

Kesselart (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Zentralheizungskessel Scheitholz (Pufferspeichervolumen Liter)
 Pellets
 Hackschnitzel

Pellets-Zentralheizungsofen (Etagenheizung)

Brennstoffzubringung:

Kesselmarke und -type:

Leistung(sbereich) lt. Typenschild: kW

Zweck der Anlage:

- Heizung
 Brauchwasser ganzjährig
 im Sommer mit:
 Sonstige (bitte Zwecke eintragen)

Kurze Beschreibung der Anlage (stichwortartig):

.....
.....
.....

Erforderliche Beilagen

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen und beizulegen:

schriftliche Förderzusage vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Erklärung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Der/Die FörderungswerberIn erklärt, dass ihm/ihr die Richtlinie für die Direktförderung von modernen Holzheizungen der Gemeinde Mitterberg-St.Martin bekannt ist und er/sie diese vollinhaltlich zur Kenntnis nimmt. Eine Förderung zur Errichtung der beschriebenen Anlage kann nur bei Vorliegen der in dieser Richtlinie festgelegten Voraussetzungen und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Mitterberg-St.Martin gewährt werden.

Der/Die FörderungswerberIn bestätigt, dass das Gebäude mit Wohneinheiten gänzlich/zu % für Wohnzwecke genutzt wird.

Der/Die FörderungswerberIn verpflichtet sich

- einer allfälligen Kontrolle durch die Organe des Förderungsgebers, der oder eine beauftragten oder ermächtigte Person zum Zwecke der Überprüfung der Einhaltung der hiermit eingegangenen Verpflichtungen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zur Anlage zu gewähren.

dem Förderungsgeber die gewährte Förderung rückzuerstatten, wenn der/die FörderungswerberIn

I. die Gewährung dieser Förderung vorsätzlich oder fahrlässig durch unwahre Angaben oder Verschweigen maßgeblicher Tatsachen herbeigeführt wurde bzw. sonst vorsätzlich oder fahrlässig unwahre Angaben gemacht wurden oder

II. über das Vermögen des/der Förderungswerbers/in ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet wird, ein Konkursantrag mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen wird bzw. die Zwangsverwaltung angeordnet wird.

Diese Rückerstattungen sind unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Einmahnung durch den Förderungsgeber, auf das Konto der Gemeinde Mitterberg-St.Martin, Raiffeisenbank Gröbming, Gemeinde Mitterberg-St.Martin, Raiffeisenbank Gröbming, IBAN: AT51 3811 3000 0020 6250 BIC: RZSTAT2G113,, unter Angabe der Geschäftszahl zur Überweisung zu bringen.

Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Einreichung

Der/Die FörderungswerberIn nimmt zur Kenntnis, dass ein Ansuchen erst zu jenem Zeitpunkt als eingereicht gilt, in dem alle Unterlagen und Bestätigungen, die gemäß diesem Antrag beizubringen sind, vollständig vorliegen.

Die erforderlichen Unterlagen (siehe Seite 4) liegen dem Antrag bei.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird durch die Unterschrift des/der Förderungswerbers/in bestätigt.

Ort, Datum:

Unterschrift: